

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Recht, Sicherheit und Ordnung, Gewerbe- und
Marktwesen, Einwohner- und Meldewesen,
Personenstand, Feuerwehr, Schulen, Archiv



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 1 • 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 7. April 2008

Unser(e) Zeichen/Az 32.31/72.12.01/3

Durchwahl

Auskunft erteilt

Zimmer

Datum & Zeichen 7. März 2008

Ihres Schreibens s/63/2008

E-Mail

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stadträtin Annekathrin Giegengack

Anfrage von Stadtratsmitgliedern s/63/2008

Sehr geehrte Frau Giegengack,

In Beantwortung Ihrer Fragen möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Zirkusveranstaltungen, bei denen die Stadt Chemnitz als Platzvermieter auftritt, finden ausschließlich auf dem Volksfestplatz an der Hartmannstraße statt, eine Veranstaltung im Frühjahr und eine Veranstaltung im Herbst.

Generell werden die Zirkusunternehmen zwei Jahre im Voraus informiert, dass für ihr Unternehmen der Platz reserviert ist. Eine Ausnahme bildeten die zwei Jahre Bauzeit für die Rekonstruktion des Volksfestplatzes.

- 1) „Wann und mit welchem Inhalt wurde mit den genannten vier Zirkussen mündlich oder schriftlich kommuniziert?“

Zirkus Voyage

Die Bewerbungen begannen 2002 und im September 2005 wurde telefonisch vereinbart, dass ein Gastspiel im Herbst 2006 möglich ist. Dies musste aufgrund der Baumaßnahmen ausfallen und daraufhin wurde der Termin Frühjahr 2008 vereinbart. Mit Schreiben vom 21. Oktober 2005 erfolgte die schriftliche Terminbestätigung.

Zirkus Fliegenpilz

Als sich der Zirkus am 17. Oktober 2006 bewarb, wurde sofort ein Termin für das Jahr 2008 vereinbart.

Die schriftliche Zusage für Herbst 2008 erfolgte am 15. März 2007.

Zirkus Probst

Bewerbung vom 20. April 2007 für das Frühjahr 2009

Terminbestätigung am 16. Juli 2007

Der Zirkus Probst ist der Stadt Chemnitz bekannt und führt die im Platzüberlassungsvertrag benannten Tiere nicht mit.

Der Zirkus wurde im März 2008 über die geänderten Bedingungen informiert.

Zirkus KRONE

Deutschlands renommiertester Zirkus hat sich am 19. Januar 2007 für ein Gastspiel 2009 beworben.

Herr Klötzing erhielt am 16. März 2007 die Reservierung telefonisch.

Mit Schreiben vom 28. September 2007 wurde der Gastspielzeitraum vom 20. September bis 20. Oktober 2009 festgelegt. Bei einer persönlichen Vorsprache im Dezember 2007 konkretisierte Herr Klötzing den Termin auf Mitte Oktober 2009.

Dem Zirkus KRONE ist der Stadtratsbeschluss bekannt, er wurde jedoch ebenfalls im März 2008 über die geänderten Bedingungen informiert.

- 2) „Wurden mit den genannten vier Zirkussen Verträge geschlossen? Wenn ja, wann und welche?“

Verträge erhielten die Zirkusunternehmen Voyage und Fliegenpilz (Anlage 1).

Die Verträge werden aus haushaltstechnischen Gründen am Jahresanfang erstellt.

Den Verträgen wird stets die Rechnung über die Platzmiete und Kautions beigefügt.

Damit es keine buchungstechnischen Probleme innerhalb der Kosten- und Leistungsrechnung gibt, wird diese Verfahrensweise angewendet.

- 3) „Wurden die Zirkusse Voyage und Fliegenpilz über den Stadtratsbeschluss in Kenntnis gesetzt? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?“

Herr Brandstätter vom Zirkus Voyage hat sich im November 2007 telefonisch bei uns nach dem Vertrag erkundigt und ihm wurde mitgeteilt, dass er den Platzüberlassungsvertrag mit dem geänderten Absatz erhält. Er informierte, dass er dies seinem Anwalt übergibt, da es in keiner Weise vom Gesetzgeber abgesichert sei und er schon lange die Gastspielbestätigung ohne diese Einschränkung hat.

Weiterhin teilte er mit, dass er auch mit Herrn Hoelscher, Zirkus Fliegenpilz, Kontakt aufnehmen wird.

- 4) „Aus welchem Grund wurden die Zirkusse Probst und Krone bis jetzt nicht über den Stadtratsbeschluss in Kenntnis gesetzt?“

Zirkus Probst führt die besonders geschützten Tierarten nicht mit.

Herr Klötzing vom Zirkus Krone erhielt die Auskunft bei der persönlichen Vorsprache im Dezember 2007.

- 5) „Was bedeutet die Formulierung „für das Jahr 2009 sind geplant“? Was war der genaue Inhalt der Planungen/Verhandlungen/eventuellen Zusagen mit den Zirkussen Probst und Krone?“

„Geplant“ bedeutet, dass der Platz zu zwei bestimmten Terminen (Frühjahr und Herbst) für diese Zirkusunternehmen (Probst und Krone) reserviert ist und bedeutet eine verbindliche Zusage zur Platzüberlassung für den Zirkus mit seinem Programm.

- 6) „Gehe ich richtig in der Annahme, dass die Verwaltung den Zirkussen Fliegenpilz, Probst und Krone den Platzpachtvertrag in alter Fassung zum Abschluss vorlegen wird? Wenn ja,

aus welchem Grund? Und wurde dies den Zirkussen bereits mündlich oder schriftlich zugesagt?“

Alle Zirkusunternehmen erhielten bzw. erhalten den geänderten Platzüberlassungsvertrag.

- 7) „Hat die Verwaltung den Zirkus Voyage darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Vertragsänderung – mit dem Resultat der Überlassung des Volksfestplatzes für den Zeitraum 27.03. bis 06.04.2008 – allein deshalb erfolgte, weil kurzfristig keine Klärung der Rechtslage möglich war und ohne Anerkennung einer ungeprüften (und somit nur) etwaigen Pflicht allein zur Vermeidung der angedrohten Klage erfolgte und damit keine Vorwegbedingungen für weiteres Vergabeverhalten der Stadt geschaffen wird? Wenn nein, warum nicht?“

Die Vertragsänderung wurde allein zur Vermeidung der angedrohten Klage akzeptiert.

- 8) „Inwiefern ist die Vorgehensweise des Ordnungsamtes, im Außenverhältnis einen Ratsbeschluss zu ignorieren und den Stadtrat erst über einen Monat später darüber zu informieren, durch die Sächsische Gemeindeordnung gedeckt?“

Der Ratsbeschluss wurde nicht ignoriert.

Die Verwaltung war aufgrund der Tatsache, dass die Zirkusunternehmen bereits lange vor Beschlussfassung die verbindliche Zusage der Stadt Chemnitz für die Platzüberlassung für ihre Tourneepanung erhielten, angehalten, am bislang gültigen Vertragstext festzuhalten. Nach Beschlussfassung wurde versucht, die mit dem Stadtratsbeschluss geltenden Bestimmungen auch für bereits zugesagte Gastspiele durchzusetzen. Nach den juristischen Darlegungen der Zirkusse wurde entschieden, die Fraktionen des Stadtrates von der neuen Sachlage in Kenntnis zu setzen. Dies geschah mit Schreiben des Ordnungsamtes vom 25.02.2008.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Brehm
Bürgermeister